

VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, den 28.10.2021 in der Kitzmantelfabrik Vorchdorf stattgefundenen öffentlichen konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Vorchdorf

Sitzungsnummer: GR/2021/01

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:28 Uhr

Anwesend sind:

| | | |
|-----------------------------------|-------|---|
| Bürgermeister Johann Mitterlehner | ÖVP | |
| Margit Kriechbaum | ÖVP | |
| Franz Amering | ÖVP | |
| Mag. (FH) Christian Beisl | ÖVP | |
| Roland Lohninger | ÖVP | |
| Josef Scherleithner jun. | ÖVP | |
| Mag. Gerhard Radner | ÖVP | |
| Josef Leichtfried | ÖVP | |
| Christian Kronberger | ÖVP | |
| Matthias Traunbauer | ÖVP | |
| Ing. Mario Mayr | ÖVP | |
| Vzbgm. Alexander Schuster | FPÖ | |
| Natascha Maier | FPÖ | |
| Hannes Sappl | FPÖ | |
| Hans-Peter Sappl | FPÖ | |
| Markus Prall | FPÖ | |
| Thomas Fischer | FPÖ | |
| Ursula Sappl | FPÖ | Vertretung für Herrn Robert Gondosch |
| Ing. Mag. (FH) Albert Sprung | LV | |
| Sabrina Walther | LV | |
| Helmut Huemer | LV | |
| Wolfgang Ettinger | LV | |
| Martin Rauscher | LV | |
| Johann Limberger | LV | |
| Jennifer Riedler | LV | |
| Bernhard Kontschieder | SPÖ | |
| Christian Wiedl | SPÖ | |
| Klaus Richter | SPÖ | |
| Helga Gottenhumer | SPÖ | Vertretung für Herrn Mag. Martin Fischer |
| Gerald Prielinger | SPÖ | Vertretung für Herrn Johann Haslinger |
| Monika Waltersdorfer | SPÖ | Vertretung für Herrn Ing. Peter Haslinger |
| Mag. Reinhard Ammer | GRÜNE | |
| Ulrike Ellinger | GRÜNE | |
| Mag. Norbert Ellinger | GRÜNE | |
| Bettina Hutterer | GRÜNE | |
| Gerhard Stikler | GRÜNE | Vertretung für Frau Eva Brandstötter-Eiersebner |

Elisabeth Steinbach, BA
Mag. (FH) Matthäus Radner
Julia Söllradl

NEOS

Leiter des Gemeindeamtes
Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

| | |
|-----------------------------|-------|
| Robert Gondosch | FPÖ |
| Mag. Martin Fischer | SPÖ |
| Johann Haslinger | SPÖ |
| Ing. Peter Haslinger | SPÖ |
| Eva Brandstötter-Eiersebner | GRÜNE |

Tagesordnung:

1. Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters durch Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz, MBA
2. Angelobung der Mitglieder und anwesenden Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister
3. Feststellung der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes, Berechnung und Bekanntgabe der den einzelnen im Gemeinderat vertretenden Fraktionen zukommenden Gemeindevorstandsmandate durch den Bürgermeister
4. Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes
5. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister
6. Angelobung der Mitglieder des Gemeindevorstandes durch Bürgermeister Johann Mitterlehner, Wahl der Vizebürgermeister und Angelobung der Vizebürgermeister durch Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz, MBA
7. Festsetzung der Anzahl der zu bildenden Ausschüsse und Beschlussfassung über deren Zuständigkeiten
8. Festsetzung der Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) der Ausschüsse und Festsetzung der Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses
9. Festsetzung, welche im Gemeinderat vertretene Fraktion jeweils in einem bestimmten Ausschuss den Obmann/die Obfrau (den Obmann-Stellvertreter/in die Obfrau-Stellvertreter/in) stellt
10. Festsetzung welche Nicht-Bürgermeister-Partei den Obmann/die Obfrau und den Obmann/die Obfrau-Stellvertreter/in im Prüfungsausschuss stellt
11. Wahl der Obmänner/Obfrauen, sowie Mitglieder und Ersatzmitglieder der einzelnen Ausschüsse und des Prüfungsausschusses
12. Wahl der Vertreter und Stellvertreter in Organe außerhalb der Gemeinde

- 12.1. Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Gmunden
- 12.2. Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes
- 12.3. Verbandsversammlung des Wegeerhaltungsverbandes Alpenvorland
- 12.4. Jagdausschuss
- 12.5. Verein VERA
- 12.6. Personalbeirat (3 Dienstgebervertreter, 2 Dienstnehmervertreter)
- 12.7. Inkoba
- 13. Allfälliges

Vor Eingang in die Tagesordnung begrüßt der gewählte Bürgermeister, den Bürgermeister a.D. Ökonomierat Franz Kofler, Vizebürgermeister a.D. Hermann Aigner sowie alle altgedienten Gemeinderäte/innen, den Noch-Bürgermeister DI Gunter Schimpl, den Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz, MBA die anwesenden Gemeinderats- und Ersatzmitglieder, die Besucher/innen und Medienvertreter/innen.

Ferner stellt er fest, dass

- a) zu Beginn der Sitzung 37 Gemeinderatsmitglieder anwesend sind und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- b) die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde,
- c) alle Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß verständigt und die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich bekannt gemacht wurde,
- d) er zur Schriftführerin VB I Julia Söllradl bestimmt hat und
- e) AL Mag. (FH) Matthäus Radner der Sitzung mit beratender Stimme beiwohnt.

Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde allen Gemeinderäten übermittelt. Einwendungen dagegen können noch bis zum Schluss der Sitzung vorgebracht werden.

Im Anschluss daran geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über.

1 Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters durch Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz, MBA

Sachverhalt:

Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz, MBA verliert gemäß § 20 Oö. GemO 1990 die Gelöbnisformel und nimmt die Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters Johann Mitterlehner vor.

Kenntnisnahme:

Kenntnisnahme durch die Anwesenden

| | |
|---|---|
| 2 | Angelobung der Mitglieder und anwesenden Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister |
|---|---|

Sachverhalt:

Gemäß § 20 Oö. (4) GemO 1990 haben die Mitglieder und die anwesenden Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates haben dem Vorsitzenden gegenüber mit den Worten „ich gelobe“ das Gelöbnis abzulegen, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Ein Gelöbnis unter Bedingungen oder mit Zusätzen gilt als verweigert, die Beifügung einer religiösen Beteuerung ist zulässig. Später eintretende Gemeinderatsmitglieder und nicht anwesende Ersatzmitglieder haben die Angelobung in der ersten Gemeinderatssitzung, an der sie teilnehmen, zu leisten. Ersatzmitglieder des Gemeinderats, die vor der ersten Teilnahme an einer Ausschusssitzung noch nicht angelobt wurden, haben vor dem Vorsitzenden des Ausschusses das Gelöbnis abzulegen.

Der Vorsitzende ersucht alle Gemeinderats- und Ersatzmitglieder sich von den Plätzen zur Angelobung zu erheben und verliest die Gelöbnisformel und nimmt die Angelobung der anwesenden Gemeinderatsmitglieder vor.

Gelöbnisformel:

Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und Verordnungen der Republik Österreich und des Landes OÖ gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Weiters nimmt er die Angelobung folgender Ersatzmitglieder vor:

ÖVP:

Elke Lumetsberger, Clemens Schimpl, Christoph Deichsel, Bettina Woisetschläger, Johann Söllradl, Manfred Bammer, Doris Helmberger, Reinhard Gerl, Josef Scherleithner sen., Martin Kriechbaum, Timo Schimpl, Florian Windischbauer;

FPÖ:

Ursula Sappl, Christian Ohler, Augustine Kroißmayr, Monika Kronegger;

LV:

Bernhard Ettinger, Joachim-Paul Walther, Christa Limberger, Klaus Limberger, Helga Ettlinger, Christian Hillinger;

SPÖ:

Helga Gottenhumer, Monika Waltersdorfer, Gerald Prielinger, Franz Freilinger, Rene Nikielski, Werner Sima;

GRÜNE:

Gerhard Stikler, Tobias Raffelsberger

NEOS:

-

Kenntnisnahme:

Kenntnisnahme durch die Anwesenden

| | |
|---|---|
| 3 | Feststellung der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes, Berechnung und Bekanntgabe der den einzelnen im Gemeinderat vertretenden Fraktionen zukommenden Gemeindevorstandsmandate durch den Bürgermeister |
|---|---|

Sachverhalt:

Gemäß § 24 (1) und (1a) der Oö. GemO 1990 stellt der Vorsitzende fest und berechnet, dass der Gemeindevorstand aus 9 Mitgliedern besteht und den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen gemäß § 26 (1) und (2) der Oö. GemO 1990 der ÖVP 3 Mandate, der FPÖ und der LV je 2 Mandate und der SPÖ und den GRÜNEN je 1 Mandat im Gemeindevorstand zukommen.

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende ersucht um Kenntnisnahme.

Kenntnisnahme:

Kenntnisnahme durch die Anwesenden

| | |
|---|--|
| 4 | Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes |
|---|--|

Beschlussvorschlag:

Vor der Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes stellt der Vorsitzende den Antrag, dass alle heutigen Wahlen per Akklamation durchgeführt werden.

Beschluss:

einstimmig bewilligt

Sachverhalt:

Der direkt gewählte Bürgermeister ist gemäß §26 Abs. 1 OÖ Gemeindeordnung 1990 den Mandaten im Gemeindevorstand anzurechnen.

Es liegen folgende gültige Wahlvorschläge vor:

ÖVP: Johann Mitterlehner, Margit Kriechbaum, Christian Beisl
FPÖ: Alexander Schuster, Hannes Sappl
LV: Albert Sprung, Wolfgang Ettinger
SPÖ: Klaus Richter
GRÜNE: Reinhard Ammer

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende ersucht um Beschlussfassung der Wahlvorschläge per Fraktionswahl.

Abstimmungsergebnis ÖVP:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis FPÖ:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis LV:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis SPÖ:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis GRÜNE:
einstimmig bewilligt

| | |
|---|--|
| 5 | Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister |
|---|--|

Sachverhalt und Beschlussvorschlag:

Nach den Bestimmungen des § 24 (2) OÖ GemO 1990 stellt der Bürgermeister den Antrag, dass 2 Vizebürgermeister gewählt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig bewilligt

| | |
|---|---|
| 6 | Angelobung der Mitglieder des Gemeindevorstands durch Bürgermeister Johann Mitterlehner, Wahl der Vizebürgermeister und Angelobung der Vizebürgermeister durch Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz, MBA |
|---|---|

Sachverhalt:

Gemäß § 27 (3) OÖ GemO 1990 steht der 1. Vizebürgermeister der ÖVP und der 2. Vizebürgermeister der FPÖ zu.

Es liegen folgende gültige Wahlvorschläge vor:

ÖVP: Margit Kriechbaum
FPÖ: Alexander Schuster

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende ersucht um Beschlussfassung der Wahlvorschläge per Fraktionswahl.

Abstimmungsergebnis ÖVP:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis FPÖ:
einstimmig bewilligt

Der Bürgermeister nimmt die Angelobung der Mitglieder des Gemeindevorstandes vor. Anschließend gelobt Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz, MBA die Vizebürgermeister/in an.

Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz, MBA hält folgende Ansprache:

„Geschätzte Damen und Herren, ich ersuche noch um einen kurzen Moment der Aufmerksamkeit. Vorweg möchte ich herzlich Danke sagen, beim Bürgermeister a.D. DI Gunter Schimpl für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Danke auch an die Gemeindefunktionäre, dass sie sich zur Verfügung stellen zur Mitarbeit in der Gemeinde. Die Gemeinde ist die Basis unserer Demokratie. Demokratie ist nicht immer eine einfache Geschichte,

wie sie wissen. Es gibt durchaus verschiedene Meinungen zu verschiedenen Themen. Ein kleines Thema möchte ich dann noch streifen. Danke jedenfalls dafür – Demokratie lebt von Menschen wie ihnen, die sich engagieren für die Gemeinde, im Wesentlichen ja ehrenamtlich. Danke von meiner Seite.

Zweites Thema, das ich streifen möchte ist das bekannte Virusthema, welches viele schon nicht mehr hören können. Es ist aber immer noch nicht verschwunden - dieses Ding - obwohl man es schwer sehen kann.

Eines möchte ich hierzu sagen, es artet in vielen Gemeinden schon in Glaubensdiskussionen aus. Der eine glaubt was dort steht, der andere glaubt was dasteht. Und so wird glaubensmässig herumdiskutiert und jeder glaubt noch gescheiter zu diesem Thema zu sein. Ich möchte einfach nur bitten, dass sie als Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, hier durchaus verschiedene Standpunkte einnehmen, das ist ganz klar und normal bei einem menschlichen Individuum. Allerdings wäre es schön, wenn nachher, nach einer Glaubensdiskussion immer noch gemeinsam ein Kaffee, Mineralwasser, Bier oder sonst was getrunken und ein bisschen geplaudert werden kann. Ich will nur darauf hinaus, dass diese Glaubensdiskussionen manchmal so vehement geführt werden, dass sie Persönlichkeiten auseinanderdividieren. Das ist nicht der Sinn einer Meinungsunterschiedlichkeit und ich bitte sie hier als Vorbilder, als Gemeinderätinnen und Gemeinderäte voranzugehen und zu sagen, wir können durchaus unterschiedlicher Meinung sein aber trotzdem vertragen wir uns als Menschen ganz gut. Das wäre meine kleine Bitte am heutigen Abend und ansonsten wünsche ich ihnen gutes Gelingen für Vorchdorf, dem neuen Bürgermeister natürlich meine besonderen Glückwünsche und möchte mich hiermit verabschieden“

| | |
|----------|---|
| 7 | Festsetzung der Anzahl der zu bildenden Ausschüsse und Beschlussfassung über deren Zuständigkeiten |
|----------|---|

Sachverhalt:

Der Gemeinderat kann gemäß §18b OÖ GemO 1990 für Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs der Gemeinde Ausschüsse für einzelne Zweige der Verwaltung einrichten. Er hat jedenfalls einen Prüfungsausschuss (§ 91 und § 91a OÖ GemO 1990) und mindestens drei weitere Ausschüsse für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung, Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten, örtliche Umweltfragen sowie für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten einzurichten.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass 7 Ausschüsse mit folgenden Zuständigkeiten gebildet werden.

Finanzausschuss:

- Finanzen
- Finanzierungspläne
- Darlehensangelegenheiten
- Subventionen
- Vorberatung von Gebühren, Tarifen
- Wirtschaftsbelange
- Gemeindehaushalt
- Wirtschaft
- Landwirtschaft

Umwelt, Energie- und Klimaausschuss:

- Energieangelegenheiten
- Förderungen (Energie)
- Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutz
- Abfallabfuhr- und Deponie
- Flurreinigung
- Umweltauszeichnungen
- Klima- und Energiemodellregion Traunstein (KEM)
- Klima- und Bodenbündnis
- Bienenfreundliche Gemeinde

Sozial- und Wohnungsausschuss:

- Wohnungsangelegenheiten
- Wohnbauförderung
- Kontakte zu Wohnbaugenossenschaften
- Bezirksseniorenheim
- Seniorenangelegenheiten
- Gesundheitsangelegenheiten
- Sozialangelegenheiten
- Sozialhilfe
- Integrationsangelegenheiten
- Gesundheitsdienstleistungszentrum
- Seniorenveranstaltungen

Bau- und Straßenausschuss:

- Infrastrukturmaßnahmen (inkl. z.B. Breitbandausbau)
- Straßenangelegenheiten
- Güter- und Wirtschaftswege
- Straßenbau
- Straßenbeleuchtung
- Straßenrechtliche Angelegenheiten
- Öffentliches Gut
- Bauangelegenheiten
- Öffentlicher Verkehr
- Wasser- und Kanalangelegenheiten
- Rad-, Lauf- und Wanderwege
- Kinderspielplätze

Bildungs- und Kulturausschuss

- Kinder- und Familienangelegenheiten
- Kinderveranstaltungen
- Koordination von Jugend- und Familienangelegenheiten
- Schulbus- und Kindergartenfahrten
- Kinderbetreuungs- und Schulangelegenheiten
- Ferien- und Freizeitprogramme
- Kulturangelegenheiten
- Veranstaltungen, Veranstaltungskalender
- Tourismusangelegenheiten

- Vereinswesen
- Brauchtumsveranstaltungen
- Kitzmantelfabrik
- Museen

Raumordnungsausschuss:

- Ortsentwicklung und Ortsgestaltung
- Raumordnung und örtliches Entwicklungskonzept
- Erstellung Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

Jugend- und Sportausschuss:

- Sportanlagen
- Turnhallen
- Sportveranstaltungen
- Freibad
- Kontakt zu Sportvereinen
- Sportehrenzeichen
- Jugendeinrichtungen
- Jugendveranstaltungen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bewilligt

8 Festsetzung der Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) der Ausschüsse und Festsetzung der Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

Nach den Bestimmungen des § 33 (1) OÖ GemO 1990 ist die Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse gleich mit der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes, es sei denn der Gemeinderat beschließt eine andere Anzahl.

Die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses ist gemäß § 91 OÖ GemO 1990 ebenfalls gleich mit der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes, es sei denn, der Gemeinderat beschließt mit $\frac{3}{4}$ Mehrheit eine andere Anzahl.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses mit 6 festgesetzt werden soll und die Anzahl der Mitglieder in Ausschüssen mit 9 Mitgliedern gleich der Anzahl der Mitglieder im Gemeindevorstand ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bewilligt

Somit sind in die Ausschüsse 9 und in den Prüfungsausschuss 6 Mitglieder, sowie Ersatzmitglieder zu wählen.

9 Festsetzung, welche im Gemeinderat vertretene Fraktion jeweils in einem bestimmten Ausschuss den Obmann/die Obfrau (den Obmann-Stellvertreter/ die Obfrau-Stellvertreter/in) stellt

Sachverhalt:

Nach den Bestimmungen des Verhältniswahlrechtes haben die Fraktionen im Gemeinderat folgende Ansprüche auf Obmann/Obfrau bzw. Stellvertreter/in-Positionen:

ÖVP: 3
FPÖ: 1
LV: 1
SPÖ: 1
GRÜNE: 1

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der/die Obmann/Obfrau und die Stellvertreter/in-Position wie folgt zugeordnet werden:

ÖVP: Obmann Finanzausschuss
Obmann Raumordnungsausschuss
Obmann Jugend- und Sportausschuss
Obmann-Stellvertreter Bau- und Straßenausschuss
Obfrau-Stellvertreter Bildungs- und Kulturausschuss
Obmann-Stellvertreter Jugend- und Sportausschuss

FPÖ: Obmann Sozial- und Wohnungsausschuss
Obmann-Stellvertreter Finanzausschuss

LV: Obmann Bau- und Straßenausschuss
Obmann-Stellvertreter Umwelt-, Energie- u. Klimaausschuss

SPÖ: Obmann Umwelt-, Energie- u. Klimaausschuss
Obmann-Stellvertreter Raumordnungsausschuss

GRÜNE: Obfrau Bildungs- und Kulturausschuss
Obmann-Stellvertreterin Sozial- und Wohnungsausschuss

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bewilligt

10 Festsetzung welche Nicht-Bürgermeister-Partei den Obmann/die Obfrau und den Obmann/die Obfrau-Stellvertreter/in im Prüfungsausschuss stellt

Sachverhalt:

Nach den Bestimmungen des §91a OÖ. GemO 1990 entscheidet der Gemeinderat, welche Nicht-Bürgermeister-Partei den Obmann/die Obfrau bzw. die/den Stellvertreter stellt.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die FPÖ-Fraktion den/die Obmann/Obfrau und die NEOS den/die Stellvertreter/in stellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bewilligt

11 Wahl der Obmänner/Obfrauen, sowie Mitglieder und Ersatzmitglieder der einzelnen Ausschüsse und des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

Für diese Wahlen liegen gemäß und auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen in der Oö. GemO 1990 jeweils gültige Wahlvorschläge der einzelnen Fraktionen vor.

Die einzelnen Mitglieder der Fraktionen wählen folgende Ausschussszusammensetzung mittels Fraktionswahl.

Finanzausschuss

Obmann: Franz Amering, ÖVP

Obmann-Stellvertreter: Alexander Schuster, FPÖ

Mitglieder: Mario Mayr, ÖVP
Christian Beisl, ÖVP
Ursula Sappl, FPÖ
Albert Sprung, LV
Christian Hillinger, LV
Christian Wiedl, SPÖ
Ulrike Ellinger, GRÜNE

Ersatzmitglieder: Florian Windischbauer, ÖVP
Johann Söllradl, ÖVP
Christoph Lohninger, ÖVP
Thomas Fischer, FPÖ
Hannes Sappl, FPÖ
Klaus Limberger, LV
Andreas Loderbauer, LV
Robert Martetschläger, SPÖ
Andreas Hausl, GRÜNE

Umwelt-, Energie- und Klimaausschuss

Obmann: Bernhard Kontschieder, SPÖ

Obmann-Stellvertreter: Martin Rauscher, LV

Mitglieder: Christoph Deichsel, ÖVP
Christian Kronberger, ÖVP

Florian Windischbauer, ÖVP
Monika Kronegger, FPÖ
Augustine Kroißmayr, FPÖ
Isabella Blohberger, LV
Gerhard Stikler, GRÜNE

Ersatzmitglieder: Stefan Brunner, ÖVP
Gerhard Radner, ÖVP
Johann Aigner, ÖVP
Melanie Gondosch, FPÖ
Monika Ohler, FPÖ
Albert Sprung, LV
Bernhard Ettinger, LV
Helga Gottenhumer, SPÖ
Norbert Ellinger, GRÜNE

Sozial- und Wohnungsausschuss

Obmann: Hannes Sappl, FPÖ

Obmann-Stellvertreterin: Eva Brandstätter-Eiersebner, GRÜNE

Mitglieder: Sigrid Steinkogler, ÖVP
Sebastian Greimer, ÖVP
Clemens Schimpl, ÖVP
Eva Fellner, FPÖ
Joachim Walther, LV
Helga Ettinger, LV
Johann Haslinger, SPÖ

Ersatzmitglieder: Martin Hörtenhuber, ÖVP
Doris Helmberger, ÖVP
Cornelia Kronberger, ÖVP
Monika Ohler, FPÖ
Ursula Sappl, FPÖ
Isabella Blohberger, LV
Ute Altreiter, LV
Robert Martetschläger, SPÖ
Teresa Pühringer, GRÜNE

Bau- und Straßenausschuss

Obmann: Wolfgang Ettinger, LV

Obmann-Stellvertreter: Roland Lohninger, ÖVP

Mitglieder: Matthias Traunbauer, ÖVP
Manfred Grundner, ÖVP
Gerhard Tuschek, FPÖ
Christian Ohler, FPÖ

Bernhard Ettinger, LV
Klaus Richter, SPÖ
Tobias Raffelsberger, GRÜNE

Ersatzmitglieder: Klaus Lohninger, ÖVP
Johannes Huemer, ÖVP
Martin Kriechbaum, ÖVP
Dragorad Ilic, FPÖ
Hans-Peter Sappl, FPÖ
Johann Limberger, LV
Martin Rauscher, LV
Franz Freilingner, SPÖ
Karl Ammer, GRÜNE

Bildungs- und Kulturausschuss

Obfrau: Bettina Hutterer, GRÜNE

Obfrau-Stellvertreter: Gerhard Radner, ÖVP

Mitglieder: Andre Maringer, ÖVP
Sigrid Steinkogler, ÖVP
Thomas Fischer, FPÖ
Robert Gondosch, FPÖ
Sabrina Walther, LV
Bianca Baumgartinger, LV
Peter Haslinger, SPÖ

Ersatzmitglieder: Markus Resch, ÖVP
Bettina Woisetschläger, ÖVP
Thorsten Greifeneder, ÖVP
Sabine Hauch, FPÖ
Dragorad Ilic, FPÖ
Isabella Zanghellini, LV
Jennifer Riedler, LV
Monika Waltersdorfer, SPÖ
Patrick Brandstätter, GRÜNE

Raumordnungsausschuss

Obmann: Josef Scherleithner, jun., ÖVP

Obmann-Stellvertreter: Martin Fischer, SPÖ

Mitglieder: Johann Aigner, ÖVP
Franz Amering, ÖVP
Gerhard Tuschek, FPÖ
Christian Ohler, FPÖ
Johann Limberger, LV
Wolfgang Ettinger, LV

Norbert Ellinger, GRÜNE

Ersatzmitglieder: Christian Kronberger, ÖVP
Josef Prielinger, ÖVP
Johann Hofer, ÖVP
Dragorad Ilic, FPÖ
Hans-Peter Sappl, FPÖ
Klaus Limberger, LV
Bernhard Ettinger, LV
Daniel Raffelsberger, SPÖ
Gerhard Stikler, GRÜNE

Jugend- und Sportausschuss

Obmann: Mario Mayr, ÖVP

Obmann-Stellvertreter: Natascha Maier, ÖVP (FPÖ)

Mitglieder: Josef Leichtfried, ÖVP
Timo Schimpl, ÖVP
Markus Prall, FPÖ
Sandra Sprung, LV
Isabella Zanghellini, LV
Gerald Prielinger, SPÖ
Tobias Raffelsberger, GRÜNE

Ersatzmitglieder: Sebastian Greimer, ÖVP
Timo Beck, ÖVP
Dominique Kranixfeld, ÖVP
Monika Ohler, FPÖ
Ursula Sappl, FPÖ
Helmut Huemer, LV
Andreas Loderbauer, LV
Rene Nikelski, SPÖ
Renate Kreuter, GRÜNE

Prüfungsausschuss

Obfrau: Natascha Maier, FPÖ

Obfrau-Stellvertreterin: Elisabeth Steinbach, NEOS

Mitglieder: Georg Stein, ÖVP
Helmut Huemer, LV
Helga Gottenhumer, SPÖ
Andreas Hausl, GRÜNE

Ersatzmitglieder: Josef Scherleithner, sen, ÖVP
Dragorad Ilic, FPÖ
Sandra Sprung, LV

Monika Waltersdorfer, SPÖ
Rudolf Edlinger, GRÜNE
Peter Schobesberger, NEOS

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende ersucht um Beschlussfassung der Wahlvorschläge per Fraktionswahl.

Abstimmungsergebnis ÖVP:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis FPÖ:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis LV:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis SPÖ:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis GRÜNE:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis NEOS:
einstimmig bewilligt

| | |
|----|--|
| 12 | Wahl der Vertreter und Stellvertreter in Organe außerhalb der Gemeinde |
|----|--|

| | |
|------|--|
| 12.1 | Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Gmunden |
|------|--|

Sachverhalt:

Der Sozialhilfeverband Gmunden hat mitgeteilt, dass folgende Fraktionen Anspruch auf die Entsendung von Mitgliedern bzw. Ersatzmitgliedern haben (1xÖVP, 1xFPÖ, 1xLV, 1xNEOS).

Es liegen nachfolgende Wahlvorschläge vor:

Mitglieder:

ÖVP: Johann Mitterlehner
FPÖ: Hannes Sappl
LV: Wolfgang Ettinger
NEOS: Elisabeth Steinbach

Ersatzmitglieder:

ÖVP: Gerhard Radner
FPÖ: Alexander Schuster
LV: Albert Sprung
NEOS: Peter Schobesberger

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende ersucht um Beschlussfassung der Wahlvorschläge per Fraktionswahl.

Abstimmungsergebnis ÖVP:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis FPÖ:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis LV:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis NEOS:
einstimmig bewilligt

12.2 Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes

Sachverhalt:

Der Bezirksabfallverband hat mitgeteilt, dass folgende Fraktionen Anspruch auf die Entsendung von Mitgliedern bzw. Ersatzmitgliedern haben (1xÖVP, 1xFPÖ).

Mitglieder:

ÖVP: Johann Mitterlehner
FPÖ: Alexander Schuster

Ersatzmitglieder:

ÖVP: Margit Kriechbaum
FPÖ: Hannes Sappl

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende ersucht um Beschlussfassung der Wahlvorschläge per Fraktionswahl.

Abstimmungsergebnis ÖVP:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis FPÖ:
einstimmig bewilligt

12.3 Verbandsversammlung des Wegeerhaltungsverbandes Alpevorland

Sachverhalt:

Der Wegeerhaltungsverbandes Alpevorland hat mitgeteilt, dass folgende Fraktion Anspruch auf die Entsendung von einem Mitglied bzw. einem Ersatzmitglied hat (1xÖVP).

Es liegt folgender gültiger Wahlvorschlag vor:

ÖVP: Roland Lohninger (Mitglied)
Matthias Traunbauer (Ersatzmitglied)

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende ersucht um Beschlussfassung der Wahlvorschläge per Fraktionswahl.

Abstimmungsergebnis ÖVP:
einstimmig bewilligt

12.4 Jagdausschuss

Sachverhalt:

Gemäß § 16 Oö. Jagdgesetz hat die Gemeindevertretung 3 Mitglieder und 3 Ersatzmitglieder zu wählen. Wobei nach dem Verhältniswahlrecht der ÖVP, der FPÖ und der LV je ein Mitglied und Ersatzmitglied zustehen.

Es liegen folgende gültige Wahlvorschläge vor:

ÖVP: Reinhard Gerl
Franz Fischer (Ersatzmitglied)

FPÖ: Sabine Hauch
Peter Maier (Ersatzmitglied)

LV: Jennifer Riedler
Albert Sprung (Ersatzmitglied)

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende ersucht um Beschlussfassung der Wahlvorschläge per Fraktionswahl.

Abstimmungsergebnis ÖVP:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis FPÖ:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis LV:
einstimmig bewilligt

12.5 Verein VERA

Sachverhalt:

Der Verein VERA hat mitgeteilt, dass jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion 1 Mitglied zusteht, wobei die Gemeinde nur ein Stimmrecht hat, welches der stimmenstärksten Partei zusteht.

Es liegen folgende gültige Wahlvorschläge vor:

ÖVP: Franz Amering
FPÖ: Eva Fellner
LV: Albert Sprung
SPÖ: Klaus Richter
GRÜNE: Reinhard Ammer
NEOS: Elisabeth Steinbach

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende ersucht um Beschlussfassung der Wahlvorschläge per Fraktionswahl.

Abstimmungsergebnis ÖVP:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis FPÖ:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis LV:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis SPÖ:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis GRÜNE:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis NEOS:
einstimmig bewilligt

| |
|---|
| 12.6 Personalbeirat (3 Dienstgebervertreter, 2 Dienstnehmervertreter) |
|---|

Sachverhalt:

Auszug aus dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 - Oö. GDG 2002:
§ 14 (2) Der Personalbeirat besteht aus drei Dienstgebervertretern (Dienstgebervertreterinnen) und zwei Dienstnehmervertretern (Dienstnehmervertreterinnen). Die Dienstgebervertreter (Dienstgebervertreterinnen) des Personalbeirats einer Gemeinde müssen Mitglieder oder Ersatzmitglieder des Gemeinderats sein.

§ 14 (3) Der (Die) Vorsitzende wird von jener im Gemeinderat vertretenen Partei entsandt, die über die größte Anzahl von Mandaten verfügt; die zwei weiteren Dienstgebervertreter (Dienstgebervertreterinnen) sind nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts zu entsenden; die zweitstärkste im Gemeinderat vertretene Partei entsendet jedenfalls einen (eine) Dienstgebervertreter (Dienstgebervertreterin).

Es sind daher von der ÖVP der Vorsitzende und ein Mitglied und je 1 Ersatzmitglied und von der FPÖ je ein Mitglied und ein Ersatzmitglied zu bestellen.

ÖVP: Christian Beisl (Vorsitzender)
Matthias Traunbauer (Vorsitzender-Stellvertreter)
Roland Lohninger (Ersatzmitglied)
Josef Scherleithner, jun. (Ersatzmitglied)

FPÖ: Ursula Sappl (Mitglied)
Mesut Usta (Ersatzmitglied)

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende ersucht um Beschlussfassung der Wahlvorschläge per Fraktionswahl.

Abstimmungsergebnis ÖVP:
einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis FPÖ:
einstimmig bewilligt

Weiters liegt folgender Vorschlag der Personalvertretung vor:

Dienstnehmervertreter nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002:

Mitglied:
Markus Mayr
Astrid Wimmer

Ersatzmitglied
Herbert Repczuk
Sonja Angleitner

Dienstnehmervertreter nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Personalvertretungsgesetz 1991:

Bettina Aigner

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die oben angeführten DN-Vertreter/innen zu Mitgliedern bzw. Ersatzmitgliedern des Personalbeirates bestellen,

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bewilligt

| |
|-------------|
| 12.7 Inkoba |
|-------------|

Sachverhalt:

INKOBA Salzkammergut Nord hat mitgeteilt, dass folgende Fraktionen Anspruch auf die Entsendung von Mitgliedern bzw. Ersatzmitgliedern haben (1xÖVP, 1xFPÖ, 1xLV).

Es liegen folgende gültige Wahlvorschläge vor:

ÖVP: Matthias Traunbauer
Franz Amering (Ersatzmitglied)

FPÖ: Alexander Schuster
Hannes Sappl (Ersatzmitglied)

LV: Johann Limberger
Martin Rauscher (Ersatzmitglied)

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende ersucht um Beschlussfassung der Wahlvorschläge per Fraktionswahl.

Abstimmungsergebnis ÖVP:

einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis FPÖ:

einstimmig bewilligt

Abstimmungsergebnis LV:

einstimmig bewilligt

| |
|----------------|
| 13 Allfälliges |
|----------------|

Der Bürgermeister gibt folgende Termine bekannt:

Gemeinderatssitzung: 09.11.2021, 19:30 Uhr, Kitzmantelfabrik

Gemeindevorstandssitzung: 30.11.2021, 18:00 Uhr, Kitzmantelfabrik

Weiters gibt er bekannt, dass die Fraktionen folgende Obmänner und Obmann-Stellvertreter/in sowie Fraktionsvertreterin namhaft gemacht haben:

| | |
|--|--|
| ÖVP: Christian Beisl | Stellvertreter: Josef Scherleithner, jun |
| FPÖ: Hannes Sappl | Stellvertreter: Hans-Peter Sappl |
| LV: Albert Sprung | Stellvertreter: Wolfgang Ettinger |
| SPÖ: Peter Haslinger | Stellvertreter: Bernhard Kontschieder |
| GRÜNE: Reinhard Ammer | Stellvertreterin Eva Brandstötter-Eiersebner |
| NEOS: Fraktionsvertreterin Elisabeth Steinbach | |

Abschließend hält Bürgermeister Johann Mitterlehner folgende Rede: 

„Geschätzte Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, sehr geehrter Herr Bezirkshauptmann, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer. Erlauben sie mir unter Allfälliges noch einige Worte. Und zwar zu meinem Vorgänger „Alt“-Bürgermeister Gunter Schimpl.

Ich weiß, Gunter, du bist nicht der Mensch, der gerne vor den Vorhang geholt werden möchte. Und keine Angst, ich habe auch kein Geschenk für dich. Aber es ist mir ein besonderes Anliegen, heute ein großes Dankeschön auszusprechen.

Du hast als Bürgermeister die Marktgemeinde Vorchdorf wesentlich weiterentwickelt. Und zwar ganze 13 Jahre lang. Ohne den „Macher“ und Visionär Gunter Schimpl wäre Vorchdorf heute sicherlich nicht dort, wo es steht. Und zwar in vielen Belangen.

Es steht mir als Nachfolger jetzt nicht zu, alle Projekte aufzuzählen und ich würde wahrscheinlich auch nicht alle wiedergeben können. So umfangreich war dein Wirken und Tun. Es sind die verschiedensten Bereiche, die durch die Handschrift von dir, Gunter wesentlich weiterentwickelt wurden. Und du bist auch der Grund, warum uns viele Umlandgemeinden und auch weitere entferntere Bürgermeister wahrlich beneiden.

Deine Impulse waren im Tourismusverband Almtal-Salzkammergut genauso spürbar, wie im Vereinswesen. Unter deiner Federführung hat die Wirtschaft in Vorchdorf eine deutliche Weiterentwicklung erlebt. Jeder zusätzliche Arbeitsplatz brachte weitere Wertschöpfung mit sich, die Nahversorgung ist breit und stabil aufgestellt. Vorchdorf ist ein Ort, in dem wir alle gerne leben und wohnen. Ein Ort, in dem es viele Kinder und Familien gibt. Viele Wohnbauprojekte zeugen davon. Vorchdorf boomt, Vorchdorf brummt und Vorchdorf hat Zukunft. Das ist ein großer Verdienst, den du als Bürgermeister geleistet hast. Und dafür verdienst du Respekt und Anerkennung.

Wenn ich als neuer Bürgermeister in die Zukunft blicke, dann mache ich das mit großer Zuversicht. Vorchdorf steht gut da und es gibt viele Bereiche, die wir miteinander weiterentwickeln können.

Aber dazu braucht es aus meiner Sicht drei Grundzutaten: **Ehrlichkeit, gegenseitige Wertschätzung und Respekt.**

Als Bürgermeister appelliere ich an alle hier anwesenden Gemeindefunktionäre, Bürger, Besucher und Medienvertreter: wir müssen wieder mehr zueinander finden!

Wir sind alle Vorchdorferinnen und Vorchdorfer und wir wollen alle unsere Heimatgemeinde positiv weiterentwickeln. Dazu braucht es diese Grundwerte: **Ehrlichkeit, Wertschätzung und Respekt.**

Wir müssen nicht immer der gleichen Meinung sein, aber wir sollten uns bei der verantwortungsvollen Arbeit für Vorchdorf diese Grundwerte bewahren.

Ich bin überzeugt, dass wir das schaffen. In diesem Sinne blicke ich auf eine gute Zukunft für Vorchdorf mit allen hier vertretenen Fraktionen und freue mich auf die kommende Periode.“

Gegen das letzte Sitzungsprotokoll wird kein Einwand erhoben. Der Vorsitzende erklärt die Verhandlungsschrift von der Gemeinderatssitzung vom 28. September 2021 für genehmigt.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, dankt der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 20:28 Uhr


.....
Schriftführerin


.....
Vorsitzender


.....
Gemeinderat ÖVP


.....
Gemeinderat FPÖ


.....
Gemeinderat LV


.....
Gemeinderat SPÖ


.....
Gemeinderat GRÜNE


.....
Gemeinderat NEOS

Ohne – mit Erinnerung genehmigt
in der Gemeinderatssitzung vom 09.11.2021
Der Bürgermeister:

